TEIL -B- TEXT

ES GILT DIE BauNVO IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 15.09.1977 (BGBl. I,S. 1763)

1.0 SICHTDREIECKE , (§ 9 ABS. 1 NR. 11 BBauG)

INNERHALB DER VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDEN GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN (SICHTDREIECKE) SIND WERBEANLAGEN GEMÄß § 14 ABS.1 BauNVO UNZULÄSSIG. EINFRIEDIGUNGEN UND BEWUCHS DÜRFEN EINE HÖHE VON 0,70 m ÜBER FAHRBAHNMITTE NICHT ÜBERSCHREITEN.

2.0 DACHEINDECKUNG :

ZULÄSSIG SIND ROTE BIS DUNKELBRAUNE SOWIE ANTHRAZITFARBENE PFANNEN-EINDECKUNGEN.

3.0 WÄNDE :

ZULÄSSIG SIND ROTE BIS DUNKELBRAUNE VERBLENDUNGEN AUS ZIEGELHAUERWERK, TEILFLÄCHEN, MAX. 15 % DER AUSSENANSICHTSFLÄCHEN, SIND MIT ANDEREN NATURSTEINEN UND FARBEN ZULÄSSIG, DAS VERBLENDMATERIAL IST BIS AUF DIE VORHANDENE GELÄNDEOBERFLÄCHE HERUNTERZUFÜHREN.

4.0 GARAGEN :

GARAGEN UND STELLPLÄTZE SIND NUR INNERHALB DER ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFLÄCHE ZULÄSSIG. DIE VERBLENDUNG DER GARAGEN IST HINSICHTLICH DES MATERIALS UND DER FARBE DEN WOHNGEBÄUDEN ANZUPASSEN .

5.0 EINFRIEDIGUNGEN :

VON DER ÖFFENTLICHKEIT - z. - MIT EINER LEITUNGSRECHT BELASTETEN FLÄCHE SIND EINFRIEDIGUNGEN EINEN ABSTAND VON 0,50 m EINHALTEN .

6.0 PFLICHT ZUR ANPFLANZEN VON BÄUMEN . (§ 9 ABS. 1 NR. 25a BBauG)

DIE IN DER PLANZEICHNUNG AUSGEWIESENEN BÄUME SIND BIS ZUR FERTIGSTELLUNG VON ERSCHLIEßUNGSANLAGEN ANZUPFLANZEN UND AUF DAUER ZU ERHALTEN .

A = ACER PLATANOIDES " FAASSEN'S BLACK "

B & W / R & T : AHORN - ACER CAPILLIPES (A. GROSSERI HERSII) IM BEREICH GEH-UND FAHRWEG -1-1

PLANZEICHENERKLÄRUNG

1) FESTSETZUNGEN — RECHTSGRUNDLAGEN

	GRENZE D.RÄUML.GELTUNGSBEREICHES	§ 9	ABS.7 BBauG
WA	ALLGEMEINE WOHNGEBIETE	§ 9 § 4	ABS.1 NR.1 BBauG BauNVO
I	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE	§ 9 §§16,17,18	ABS.1 NR.1 BBauG BauNVO
0,3	GRUNDFLÄCHENZAHL	§ 9 §§16,17	ABS.1 NR.1 BBauG BauNVO
0,35	GESCHOSSFLÄCHENZAHL	§ 9 §§16,17	ABS.1 NR. BBauG BauNVO
o	NUR EINZEL-U.DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG	§ 9 § 22	ABS.1 NR.2 BBauG BauNVO
	BAUGRENZEN	§ 9 § 23	ABS.1 NR.2 BBauG BauNVO
	HAUPTFIRSTRICHTUNG VERBINDLICH	§ 9	ABS.1 NR.2 BBauG
	FESTSETZUNG ZUFAHRTEN VON D.BEBAUUNG FREIZUHALTENDE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN (SICHTDREIECK)	§ 9 § 9	ABS.1 NR.4 BBauG ABS.1 NR.10 BBauG
	STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN	§ 9	ABS.1 NR.11 BBauG
	STRASSENBEGRENZUNGSLINIE	§ 9	ABS.1 NR.11 BBauG
	ÖFFENTL. RAD-UND FUßWEGE MIT FAHRBAHNBREITENANGABE IN METERN	§ 9	ABS.1 NR.11 BBauG
P	ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHEN	§ 9	ABS.1 NR.11 BBauG
	MIT LEITUNGSRECHT ZU BELASTENDE FLÄCHEN ZUGUNSTEN DES ENERGIE FLÄCHE MIT DER PFLICHT Z.ANPFLANZEN V.BÄUMEN U. STRÄUCHERN	§ 9	ABS.1 NR.21 BBauG
		§ 9	ABS.1 NR.25a BBauG
	PFLICHT Z.ANPFLANZEN V.BÄUMEN	§ 9	ABS.1 NR.25a BBauG
	KNICKERHALTUNG	§ 9	ABS.1 NR.25b BBauG
	FIRSTRICHTUNG	§ 9	ABS.4
M	MÜLLTONNENABSTELLPLATZ FÜR AN WOHNWEG ANLIEGENDE GEBÄUDE	§ 9	ABS.1 NR.22 BBauG

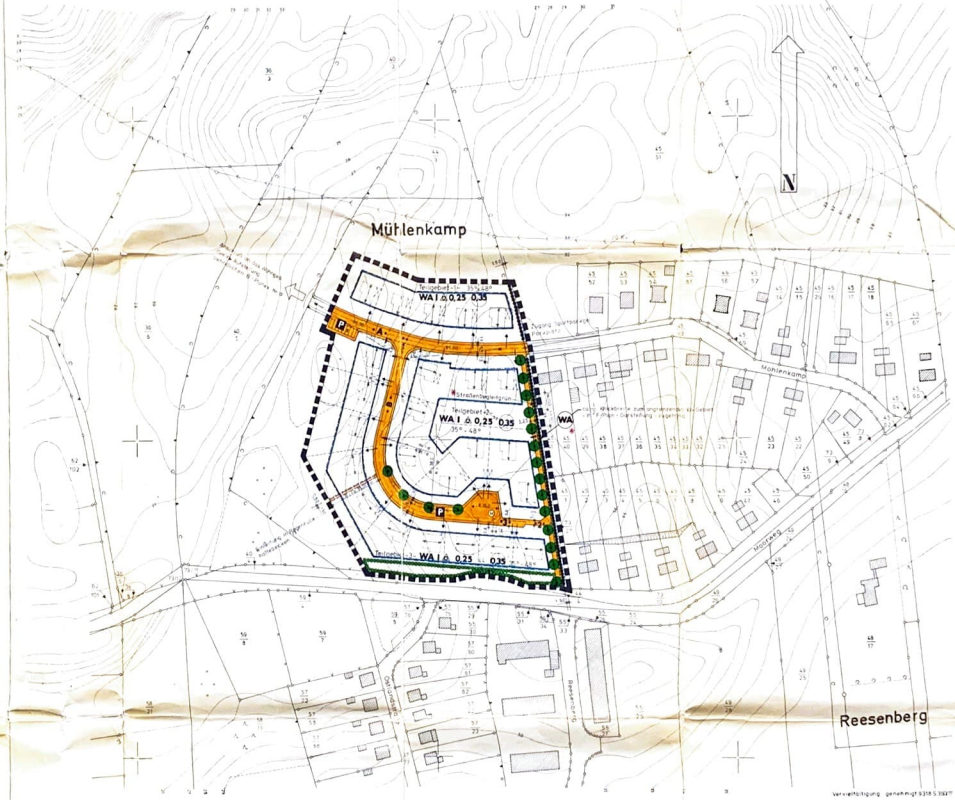
2) DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER

- VORSCHLAG: GARAGENSTANDORT
- BEBAUUNGSVORSCHLAG
- VORHANDENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
- IN AUSSICHT GENOMMENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
- VORHANDENE HÄUSER UNDEN
- VORHANDENE FLURSTÜCKSGRENZE EINMESSEN
- VORHANDENE BAULICHE ANLAGEN
- MERKMAL FÜR VERKEHRSFLÄCHENFÜHRUNG (RADIUSANGABE IN METER)
- SICHTDREIECKE MIT KONSTRUKTIONSANGABE IN METERN IN ABHÄNGIGKEIT VON V = (KM/h) LT. RASt - E - AUSGABE 1971
- WALL MIT HECKE
- WIESE
- ZAUN

TEIL-A- PLANZEICHNUNG M 1:1000

B- PLAN NR.16 DER GEMEINDE BORDESHOLM

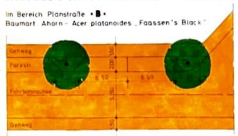
KREIS R.- E.



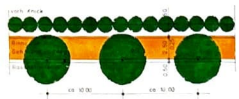
Vervielfältigung genehmigt 6318 5.3327

BAUMPFLANZUNGEN M 1:20

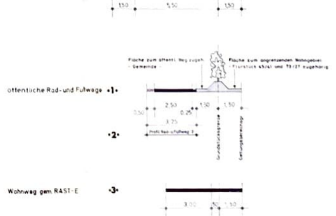
Im Bereich Planstraße •B•
Baumart Ahorn - Acer platanoides „Faassen's Black"



Im Bereich Geh- und Radweg •1•
Baumart Ahorn - Acer capillipes (A.grosseri hersii)



STRASSENPROFILE M 1:100



SATZUNG DER GEMEINDE BORDESHOLM, KREIS RENDSBURG-ECKERNFÖRDE U.D. B-PLAN NR. 16

GEBIETSBEZEICHNUNG : " HOOGWEG / MÜHLENKAMP "

AUFGRUND DES § 10 DES BUNDESBAUGESETZES (BBauG) VOM 18.AUGUST 1976 (BGBl. I,S. 2256 ber. S. 3617) UND DES § 1 DES GESETZES ÜBER BAUGESTALTERISCHE FESTSETZUNGEN VOM 10. APRIL 1969 (GVOBL.SCHL.-H. S.59) I.V. MIT § 1 DER ERSTEN BEROFUNGSVERORDNUNG ZUM BBauG VOM 09.DEZEMBER 1960 (GVOBL.SCHL.-H. S.198) WIRD NACH BESCHLUßFASSUNG DURCH DIE GEMEINDEVERTRETUNG VOM ...12.09.79... FOLGENDE SATZUNG ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 16 FÜR DIE GEMEINDE ... GESTALTERISCHEN GEBIETSBEZEICHNUNG : " HOOGWEG / MÜHLENKAMP ", BESTEHEND AUS :

DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) I.M. 1 : 1000
DEM TEXT (TEIL B)

ERLASSEN.

DER SATZUNG IST EINE BEGRÜNDUNG (ANLAGE 1), DAS GRUNDSTÜCKS- UND EIGENTÜMERVERZEICHNIS (ANLAGE 2) SOWIE EIN ÜBERSICHTSPLAN (ANLAGE 3) IM MAßSTAB 1 : 5000 BEIGEFÜGT.

AUFGESTELLT NACH DEN §§ 8 UND 9 BBauG AUF DER GRUNDLAGE DES AUFSTELLUNGSBESCHLUSSES DER GEMEINDEVERTRETUNG VOM ...25.10.79.....
BORDESHOLM ..... DEN ...7.12.79.....
..... (SIEGEL) .....
..... (BÜRGERMEISTER)

ENTWORFEN VON: ARCHITEKT DIPL.-ING. SIEGFRIED SENFFT BDA/SIA, 2420 EUTIN, ALLEE 1 - WALLTEIL 1 - STR. 2
EUTIN ..... DEN ...7.12.79.....
..... (SIEGEL) .....
..... (DES PLANFERTIGERS)

DER ENTWURF DES BEBAUUNGSPLANES NR. 16 , BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B), SOWIE DIE BEGRÜNDUNG HABEN IN DER ZEIT VOM ...12.01.80... BIS ...11.02.80..., NACH ORTSÜBLICHER BEKANNTMACHUNG VOM ...02.01.80..., MIT DEM HINWEIS, DASS BEDENKEN UND ANREGUNGEN WÄHREND DER AUSLEGUNGSFRIST VORGEBRACHT WERDEN KÖNNEN, ÖFFENTLICH AUSGELEGT.

BORDESHOLM ..... DEN ...12.02.80.....
..... (SIEGEL) .....
..... (BÜRGERMEISTER)

DER KATASTERMÄßIG BESTAND AM ...14.01.80... SOWIE DIE GEOMETRISCHEN FESTLEGUNGEN DER NEUEN STADTEBAULICHEN PLANUNGEN DES GEBIETS ALS RICHTIG BESCHEINIGT.

KIEL ..... DEN ...14.01.80.....
..... (SIEGEL) .....
..... ÖFFENTL.BEST.VERM.ING.

DER BEBAUUNGSPLAN NR. 16, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B) WURDE AM ...18.11.80... VON DER GEMEINDEVERTRETUNG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.
DIE BEGRÜNDUNG DES B-PLANES NR. 16 WURDE MIT BESCHLUSS DER GEMEINDEVERTRETUNG VOM ...18.11.80... GEBILLIGT.
BORDESHOLM ..... DEN ...19.11.80.....
..... (SIEGEL) .....
..... (BÜRGERMEISTER)

DIE GENEHMIGUNG DIESER BEBAUUNGSPLANSATZUNG, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B) WURDE NACH § 11 BBauG DURCH VERFÜGUNG DES LANDRATES DES KREISES RENDSBURG-ECKERNFÖRDE ALS ALLGEMEINE UNTERE LANDESBEHÖRDE VOM ...21.12.79... AZ.: 21 /Bordesholm... MIT ...66 § 11 BauGB... ERTEILT.
BORDESHOLM ..... DEN ...04.11.79.....
..... (SIEGEL) .....
..... (LANDRAT)

DIE AUFLAGEN WURDEN DURCH DEN SATZUNGSÄNDERUNGS BESCHLUß DER GEMEINDEVERTRETUNG VOM ...04.11.80... ERFÜLLT.
DIE ERTEILUNG DER AUFLAGEN WURDE MIT VERFÜGUNG DES LANDRATES DES KREISES RENDSBURG-ECKERNFÖRDE ALS ALLGEMEINE UNTERE LANDESBEHÖRDE VOM ...02.12.80... AZ.: 21 /Bordesholm... BESTÄTIGT.
BORDESHOLM ..... DEN ...11.12.80.....
..... (SIEGEL) .....
..... (BÜRGERMEISTER)

DIE BEBAUUNGSPLANSATZUNG, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B) WIRD HIERMIT AUSGEFERTIGT.
BORDESHOLM ..... DEN ...11.12.80.....
..... (SIEGEL) .....
..... (BÜRGERMEISTER)

* DIESER BEBAUUNGSPLAN, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B) IST AM ...23.01.81... MIT DER BEWERTUNG BEKANNTGEMACHT DER GENEHMIGUNG SOWIE DES ORTES UND DER ZEIT DER AUSLEGUNG RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN UND LIEGT ZUSAMMEN MIT SEINER BEGRÜNDUNG AUF DAUER ÖFFENTLICH AUS.
BORDESHOLM ..... DEN ...23.01.81.....
..... (SIEGEL) .....
..... (BÜRGERMEISTER)

* Wiederholung Schlussbekanntmachung gem. § 215 a BauGB und auf Grund Beschluss Gemeindevertretung vom 26.03.2002

* - Erfüllung der Auflagen gem. Beschluß der Gemeindevertretung vom ...23.01.81...
Gemeinde Bordesholm
Der Bürgermeister
Plötz

Die Erteilung der Genehmigung des Bebauungsplanes sowie die Stelle, bei der der Plan auf Dauer während der Sprechstunden von allen Interessenten eingesehen werden kann und über den Inhalt Auskunft zu erlangen ist, sind am ...04.02.81... ortsüblich bekanntgemacht worden.
Die Bekanntmachung ist am 04.02.81 erfolgt durch Anheften an die Bekanntmachungstafel (Schaukasten) vor dem Rathaus und durch Veröffentlichung im Kreisblatt.
Der Satzung mit Begründung sowie der Zusammenfassung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sind keine Bedenken und Anregungen vorgebracht worden.
Der Satzung mit Begründung sowie der Zusammenfassung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sind Bedenken und Anregungen vorgebracht worden. Auf die Rechtswirkung des § 4 Abs. 3 GO wurde ebenfalls hingewiesen.
Die Satzung ist somit rechtswirksam zum 16.02.1982 in Kraft getreten.

Bordesholm, den 05. Aug. 82

Bürgermeister

BEBAUUNGSPLAN NR.16

M 1:1000

GEMEINDE BORDESHOLM — 6 | 12 | 2

KREIS RENDSBURG - ECKERNFÖRDE

PLANUNG : DIPL.-ING. SIEGFRIED SENFFT — 2420 - E U T I N
ALLEE 1 - WALLTEIL 1 - STR.2 — TEL.: (04521-2316

E U T I N , DEN ... Dez 79 '81

GEÄNDERT UND ERGÄNZT 1. AM .....
GEÄNDERT UND ERGÄNZT 2. AM .....
GEÄNDERT UND ERGÄNZT 3. AM .....
GEÄNDERT UND ERGÄNZT 4. AM .....